

bottrop • sport

15.03.2017

Spitzenathleten in fünf Gala-Disziplinen

Die NRW Gala Bottrop steigt am 25. Juni im Jahnstadion

Am 25. Juni steigt im Jahnstadion erneut die NRW Gala Bottrop. Bei dem Leichtathletik-Event, das erneut als Kombination aus NRW-Meisterschaften und Leichtathletik-Meeting ausgetragen wird, werden auch 2017 wieder rund 600 Sportlerinnen und Sportler erwartet. Aufgewertet wird das Veranstaltungsformat erneut durch fünf Gala-Disziplinen, für die nationale und internationale Topathleten verpflichtet werden.

Zum vierten Mal setzen die Organisatoren um den LC Adler Bottrop auf das erfolgreiche Konzept einer Kombination aus NRW-Meisterschaften und Leichtathletik-Meeting. So bekommen die Zuschauer auch diesmal in den Genuss der ganzen Vielfalt der Leichtathletik. Rund 600 Sportlerinnen und Sportler werden im Jahnstadion erwartet. Fünf Disziplinen werden gezielt mit internationalen Topathleten



Die Zuschauer im Jahnstadion dürften sich auch 2017 wieder auf spektakuläre Szenen freuen.

aufgewertet. Dazu zählen in 2017 der Sperrwurf, die 100 Meter und die 1500 Meter der Männer sowie der Dreisprung und die 400 Meter der Frauen. „Die ersten Anfragen von Seiten der Athleten kamen bereits“, sagt Athletenmanager Marc Osenberg, der in den kommenden Wochen ein hochkarätiges Teilnehmerfeld zusammenstellen wird. Er betont: „Wir liegen vom Termin in diesem Jahr sehr günstig, weil es kaum Parallelveranstaltungen gibt und viele Athleten noch Wettkämpfe brauchen, um ihre Normen für die Deutschen Meisterschaften und die WM zu erfüllen.“

Darüber hinaus wird es einen Einlagelauf über die 110 Meter Hürden der männlichen U20 geben. Hier wird sich Lokalmatador Marius Lewald, der jüngst bei den Deutschen Meisterschaften in der Halle **über die 60 Meter Hürden die Bronzemedaille gewann**, mit den besten Athleten seiner Altersklasse messen.



Kim Collins (l.) war der Star der Veranstaltung im vergangenen Jahr

Im vergangenen Jahr besuchten fast 3000 Zuschauer die NRW-Gala. Es war eine **Veranstaltung der Superlative**. In Erinnerung blieb ihnen allen voran der **Fabelrekord von Kim Collins**. Der Weltmeister von 2003 stellte über die 100 Meter in 9,93 Sekunden nicht nur einen neuen Stadionrekord auf, sondern blieb als erster Mann über 40 Jahre sogar unter der

magischen Grenze von 10 Sekunden. Im Jahnstadion wurde ein Stück Leichtathletik-Geschichte geschrieben. Daran würden die Organisatoren auch 2017 gerne anknüpfen. Den Kontakt zu Kim Collins hat Marc Osenberg bereits aufgenommen, die sportlichen Weichen für eine erfolgreiche Neuauflage sind also gestellt.

Hinter den Kulissen arbeitet der LC Adler Bottrop derweil gemeinsam mit dem Leichtathletik Verband Nordrhein, dem Bottroper Sportbund und dem Bottroper Sport- und Bäderbetrieb mit Hochdruck am organisatorischen Rahmen. „Wir haben ein eingespieltes Team und sind auf einem wirklichen guten Weg“, betont Dirk Lewald, 2. Vorsitzender des LC Adler Bottrop.

Als starken Partner haben die Bottroper Leichtathleten erneut den Förderverein des Sports mit im Boot. Mit der Initiative 500 x 100 wirbt der Förderverein, der einst einen wertvollen Beitrag bei der Modernisierung des Jahnstadions leistete, auch in diesem Jahr um Spender, mit deren Unterstützung der langfristige Fortbestand des Leichtathletik-Events gesichert werden soll. Mit einer Spende ab 100 Euro erhält jeder Unterstützer fünf Freikarten für das Sportereignis des Jahres im Bottroper Jahnstadion.

Text: Henning Wiegert

Kommentare (0)